

### **Saisonabbruch der Regionalliga SüdOst 2019/2020**

Liebe Sportfreunde,

Wir stehen vor der wohl schwierigsten Entscheidung als ehrenamtliche Vertreter zur Organisation eines geregelten Wettkampfsbetriebes.

In den letzten Tagen hat sich gezeigt, dass bisherige Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 nicht ausreichend sind. Der bisher bereits exponentielle Verlauf bestätigter Infektionen hat sich ab dem 11.03.2020 nochmals dramatisch zuge-spitzt. Zum 13.03.2020 sind in Deutschland 3062 bestätigte Infizierte beim RKI registriert. Baden-Württemberg und Bayern gehören dabei zu den am meisten betroffenen Bundesländern, sowohl nach absoluter Zahl als auch nach Infektionsquote. Damit sind Maßnahmen in greifbare Nähe gerückt, wie wir sie bereits in Italien erleben mussten.

Aus diesem Grund haben nahezu alle Bundesländer zwecks Minimierung sozialer Kontaktmöglichkeiten am 13.03.2020 verfügt, dass ab Beginn kommender Woche sämtliche pädagogischen Einrichtungen bis zum Ende der Osterferien geschlossen werden. Vielfach sind davon auch die Sporthallen betroffen, welche die Sportart Badminton zur Austragung von Trainings- und Wettkampfbetrieb zwingend benötigt. Die konkrete Umfrage bei allen Teilnehmern der Regionalliga SüdOst hat ergeben, dass mit wenigstens 7 von 12 Vereinen die Mehrzahl keinen Sport mehr austragen kann bzw. darf. Dass unter diesen Umständen kein geregelter Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann, liegt auf der Hand.

Frühestens ab 19.04.2020 könnte versucht werden, wieder einen geregelten Spielbetrieb aufzunehmen. Im Umfeld weiterer betroffener Sportarten und ohne Kenntnis des weiteren Verlaufs der Pandemie deutschland- und weltweit ist es jedoch rein spekulativ, ab welchem Zeitpunkt die Austragung erster Wettkämpfe überhaupt möglich wird.

Deshalb hat der DBV am 13.03.2020 bereits beschlossen, alle Wettkämpfe auf nationaler Ebene mit sofortiger Wirkung auszusetzen. Darüber hinaus haben auch erste BLV beschlossen, ihren Wettkampfsbetrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen. In HES, NRW, BAY liegen bestätigte Meldungen vor, dass der Mannschaftsspielbetrieb abgebrochen wurde.

---

In Abstimmung aller BLV der Gruppe SüdOst haben die zuständigen Funktionäre in jeweiliger Rücksprache mit ihren Gremien deshalb **einvernehmlich** beschlossen,

**den Mannschaftsspielbetrieb der Regionalliga SüdOst der Saison 2019/2020 ebenfalls mit sofortiger Wirkung abubrechen.**

Das ist insofern bedauerlich, als zum jetzigen Zeitpunkt die Belegungsfrage derjenigen Tabellenränge noch offen gewesen ist, welche über Verbleib oder Abstieg bzw. Teilnahme an einer Relegationsrunde entscheidet. Alle Verantwortlichen, auch diejenigen der BLV der bzgl. dieser Frage betroffenen Vereine sehen jedoch zum aktuellen Zeitpunkt keine Alternative zu dieser schwierigen Entscheidung. Wir bitten daher um Verständnis, dass die gesundheitliche Vorsorge der Behörden dem individuellen sportlichen Ehrgeiz zum Klassenerhalt voranzustellen ist.

Der bzw. ggf. die Aufsteiger sowie die Absteiger ergeben sich auf Basis der bestätigten Tabelle nach abgeschlossenem Spieltag 18. Da diesbezüglich noch verschiedenste Abfragen u.a. an der Schnittstelle zu den Bundesligen laufen, muss ich zu einem späteren Zeitpunkt über die konkret betroffenen Mannschaften informieren. Wir werden uns bemühen, den Saisonabschluss zeitnah abzuwickeln und eine frühestmögliche Klärung in Vorbereitung der kommenden Saison 2020/2021 zu erreichen. Das wird auch die Frage mit einer Austragung einer Relegationsrunde betreffen.

*Andreas Schuch, Sportwart Gruppe SüdOst*